

Brot und Rosen

ermutigen und selbstermächtigen

DIE LINKE.

Vorbereitung des Frauenplenums: Aufruf zum Mitmachen und organisatorische Hinweise

Die zweite Tagung des Frauenplenums im Gründungsprozess der Neuen Linken soll vor allem unsere Vorschläge für die beiden Parteitage sammeln und konkretisieren. Der **Termin 27./28. Januar 2007** lässt einerseits noch Zeit zur Vorbereitung, andererseits liegt er noch vor dem Datum für die letztmögliche Einreichung von Anträgen zu den beiden Parteitagen. Dies ist der 3. bzw 10. Februar. Wir haben günstige Räume in **Hannover** gefunden, nämlich das **Freizeitheim Linden**.

Das Frauenplenum soll an **zwei Tagen** stattfinden. Am Samstag beginnen wir um **14 Uhr**, um einer grossen Zahl von Frauen zu ermöglichen, am Samstag anzureisen. Am Sonntag wollen wir um **14 Uhr enden**, um ebenso für viele noch die Heimreise am gleichen Tag zu ermöglichen.

Wie schon beim letzten Plenum wollen wir **Arbeitsgruppen mit Plenar** abwechseln. **Sowohl für Arbeitsgruppen als auch für Plenumsbeiträge bitten wir um Vorschläge!**

Die Arbeitsgruppen sollen sich mit dem Parteibildungsprozess, Programm und Satzung beschäftigen, und politische Signale aus Frauensicht senden. Satzung und Programm sind sozusagen gesetzt. Damit verwoben und daneben müssen wir - so unsere Erfahrung - eigene Themen setzen, denn Fraueninteressen und feministische Positionen sind nicht auf der Agenda der "Neuen Linken".

Lisa schlägt 3 neben Programm und Statut - z.B. Arbeitsgruppen vor zu:

- Gewalt an Frauen - die Europäische Linkspartei macht dazu eine Kampagne;
- Umbau des Sozialstaats aus Frauensicht;
- Feminismus, Geschlechterdemokratie und Geschlechterverhältnisse - was zeichnet die Linke aus?
- Welche Geschichte und Geschichten bringen wir Frauen in die Linke ein?

Wir werden versuchen, von den eingehenden Vorschlägen ähnliche Vorschläge zusammenzufassen; wenn zu viele Vorschläge eingehen, werden wir auswählen müssen. Um dies objektiviert tun zu können, müssen die Vorschläge bestimmten **Qualitätskriterien** entsprechen. Um viele in die Vorbereitung und Durchführung einbeziehen zu können und ebenso eine hohe Qualität zu sichern, haben wir einen **Aufruf zur Vorbereitung für das Plenum und die Arbeitsgruppen ("Call for Papers")** beschlossen.

Die Vorbereitung und die Auswahl liegt in den Händen einer Vorbereitungsgruppe mit dem Namen **Wir-Kollektiv**. Ihr gehören an: Heidi Gläss, Margitta Klug, Felicitas Buchinger, Hauptstrasse 57 a, 66903 Gries Christel.Buchinger@t-online.de Koordinationskreis Lisa; weiter Infos: www.lisa-frauen.de

Hannover, 27./28. Januar 2007

citas Weck, Christiane Reymann, Anny Heike, Nanni Rietz-Heering, Christel Buchinger und Ulrike Zehrau. Als Beraterinnen stehen uns zur Seite: Hertha Kuhrig, Ellen Diederich und Ingrid Heyser.

Wir bitten Euch, Eure Vorschläge bis **20. Dezember 2006** an Christel.Buchinger@t-online.de zu senden.

Wir bitten Euch ebenso sehr und dringend, den Aufruf in Euren Kreisen, Netzwerken und Eurem Umfeld zu verbreiten. Insbesondere ist es wichtig, die Einladung und den Aufruf Frauen ohne Internetanschluss und PC zugänglich zu machen, damit möglichst alle, die wollen, sich auch beteiligen können!

Hannover, 27./28. Januar 2007

Aufruf zum Einsenden von Vorschlägen

Um den Erfolg und die Ergebnisorientierung von Arbeitsgruppen zu sichern, haben wir folgende Kriterien fest gelegt:

Anforderungen an die Vorschläge für Arbeitsgruppen:

Die Vorschläge müssen **schriftlich bis zum 20. Dezember 2006** auf Diskette oder per e-mail eingegangen sein.

Die Vorschläge müssen Angaben zu folgenden Punkten enthalten:

1. Titel der Arbeitsgruppe
2. Wer schlägt vor? Name(n), Adresse(n), politisch wo verortet?, Email-Adresse(n),
3. Warum wird die Arbeitsgruppe vorgeschlagen (keinesfalls mehr als 10 Zeilen schreiben!!), wie verhält sich die AG zum Parteibildungsprozess?
4. Was ist das Ziel/die Ziele der Arbeitsgruppe? Dies bitte so konkret wie möglich! Beispiele: "Formulierung eines Antrags an den Parteitag von...", "Formulierung eines Programmantrags", "Aufruf für..", "Erklärung zu", "Presseerklärung zu"...
5. Wie soll dieses Ziel erreicht werden?
 - gibt es Einleitungen/Einführungen zum Thema?
 - Wer macht die Moderation?
 - Wunschgrösse der AG, max. Grösse der AG
 - Wird Unterstützung benötigt?
 - welche technische und materielle Ausstattung wird benötigt? Flip-chart, Wandzeitungspapier, Stifte, Beamer, PC, Kopien,....
 - Zeitplan für Einleitungen, Diskussion und Sicherung der Ergebnisse.
6. Wie werden die Ergebnisse gesichert und wie werden sie dargestellt?
z.B. Wortbeitrag im Plenum, Wandzeitung, Presseerklärung, Antrag an Parteitag, Veröffentlichung in z.B. Disput.... Dabei sind mehrere Möglichkeiten durchaus sinnvoll.
7. Wer ist verantwortlich? Bitte zwei Verantwortliche/Ansprechpartnerinnen nennen, von denen mindestens eine jeweils immer erreichbar ist

Beiträge im Plenum

Auch für Plenumsbeiträge, die nicht aus den Arbeitsgruppen kommen, bitten wir um **schriftliche Vorschläge**. Dies zwei Gründe:

1. Wir haben eine Grundlage, bei zu vielen gewünschten Beiträgen auszuwählen und nach Themen zu zusammen zu fassen.
2. Nicht gehaltene Beiträge können trotzdem veröffentlicht werden.
Ihr könnt Euch in diesem Verfahren natürlich auch aussuchen, ob Euer Beitrag mündlich gehalten wird, oder in der Mappe als Ausdruck liegt, oder beides.

Hannover, 27./28. Januar 2007

Der Plenumsbeitrag sollte nicht länger als 7 Minuten dauern; wir erbitten eine Zusammenfassung des Beitrags auf einer Seite (maximal! Wir kürzen nicht, wer zu lang ist, wird nicht gedruckt!)

Die schriftliche Zusammenfassung muss enthalten:

- Name, politische Verortung, Thema bzw. Überschrift

Sie muss ebenfalls **bis zum 20. Dezember** vorliegen.

Unsere Vorgehensweise....

...ist sehr stringent. Dies ruft sicherlich auch Kritik hervor. Diese nehmen wir gerne auf, vor allem dann, wenn sie mit konkreten Alternativen verbunden sind. Fundamentalkritik erfordert dann natürlich auch einen fundamental anderen, gut begründeten und umsetzbaren Vorschlag - und - jemanden oder eine Gruppe, die auch in der Lage ist, diesen Vorschlag umzusetzen.

Ich bin gespannt und grüsse Euch herzlich
Für das Wir-Kollektiv des Frauenplenums
Christel Buchinger